



Pressemitteilung

Partnerschaft lebendig halten und Freiwilligendienste fördern -

Internationaler Partnerschaftsworkshop des mundus Eine Welt e. V. in Hardehausen

Im Juli 2026 hatte der mundus Eine Welt e. V. erstmals die Möglichkeit, Vertreter*innen aus fast allen Partnerländern in Deutschland zu begrüßen. Insgesamt waren 12 Partner*innen aus Brasilien, Peru, Guatemala, Costa Rica, Honduras, der Dominikanischen Republik, Tansania, Namibia, Südafrika und Vietnam zu Besuch in Hardehausen. Der Vertreter aus Madagaskar konnte sich nur digital einbringen, da sein Visum für die Reise in ungerechtfertigter Weise abgelehnt worden war. „Es war so schön, die Menschen, mit denen wir teilweise schon sehr lange gut zusammenarbeiten, endlich mal persönlich zu treffen. Umso mehr hätten wir uns gewünscht, dass die Teilnahme allen eingeladenen Personen ermöglicht worden wäre.“ Für Christina Eilebrecht, Referentin des mundus Eine Welt e. V., war der nachhaltige Austausch mit und unter den Partner*innen sehr besonders.

Der mundus Eine Welt e. V. ist Träger internationaler Freiwilligendienste und wird vom Erzbistum Paderborn und vom BDKJ-Diözesanverband getragen. Jedes Jahr werden bis zu 15 Freiwillige in verschiedene Partnerländer des Globalen Südens entsendet, um dort einen einjährigen Freiwilligendienst in sozialen Einrichtungen zu absolvieren. Parallel dazu kommen bis zu 15 Freiwillige aus den Partnerländern nach Paderborn und leisten hier einen einjährigen Freiwilligendienst.

Der mundus Eine Welt e. V. arbeitet durch seine Struktur mit verschiedenen Partnerländern des afrikanischen, süd- und mittelamerikanischen und asiatischen Kontinents zusammen. Hinter jedem Land steht eine lebendige Partnerschaft, gelebt von verschiedenen Vereinen und Verbänden in der Fläche des Erzbistums. Dazu gehören FOPOS e. V., der KLJB-Diözesanverband, Berufsbildung Tansania e. V., die Franziskanerinnen aus Salzkotten, das Kolpingwerk Paderborn, das Institut St. Bonifatius, der Perukreis St. Martin aus Dortmund, die Brasilieninitiative Avicres und Santatra e. V..

Die Kontakte bestehen teilweise bereits seit 18 Jahren; die ersten Freiwilligen wurden 2008 ausgesendet. Der persönliche Kontakt war aufgrund der Entfernung und der Vielzahl der Partnerländer bisher aber oft schwierig. Die Möglichkeit, so viele Partner*innen in Deutschland zu begrüßen, war für die Partnerorganisation, den mundus Eine Welt e. V. und die zukünftigen internationalen Freiwilligendienste ein großer Gewinn. „Der Partnerschaftsworkshop war ein Austauschformat, das in dieser Form bislang einzigartig war. Insbesondere in Zeiten, in denen sich der Blick immer mehr nach innen zu richten scheint und internationale Begegnungen durch nationale Gesetzgebungen konservativer Parteien zunehmend erschwert wird,

mundus Eine Welt e. V.
Leostraße 21
33098 Paderborn

www.mundus-eine-welt.de

Ansprechpartnerin:
Christina Eilebrecht
Tel.: 05251 206 5280
Mail: info@mundus-eine-welt.de

Paderborn, 24.08.2026



war die Durchführung des Partnerschaftsworkshops ein wichtiges Signal für den Mehrwert zwischenmenschlichen Dialogs“, so Julian Schweer, Vorstand des Vereins mundus Eine Welt.

Trotz sprachlicher Barrieren konnte die Gruppe gemeinsam mit den Referentinnen des Vereins zu verschiedenen Themen arbeiten, welche die Zusammenarbeit und die internationalen Freiwilligendienste qualitativ langfristig stärken. Dazu gehörten beispielsweise die Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Verständnis internationaler Freiwilligendienste, der Umgang mit Herausforderungen, Konflikten und persönlichen Krisen, die Frage nach der bestmöglichen Vorbereitung und Begleitung der jungen Menschen, ein interkulturelles Training und die Stärkung des persönlichen Kontakts. Schwester Lidwina aus Namibia durfte durch den Workshop viel dazulernen: “The workshop of mundus and all the encounters with the other partners from our world, helped me to learn. It helped me to learn, how to communicate with mundus well, how to communicate with our volunteers and also how to solve and approach problems and challenges in our daily work and living contexts.”

An einem Abend waren darüber hinaus viele weitere Menschen eingeladen, die das mundus-Netzwerk in Deutschland mitgestalten. Dazu gehören ehemalige und aktuelle Freiwillige, Gastfamilien, Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen und Mitarbeitende des Vereins. Mit insgesamt 70 Menschen wurde das lebendige Netzwerk sichtbar. Thi Thuy Linh Le aus Vietnam fasst die Begegnungen beim Partnerschaftsworkshop für sich zusammen: “Before the workshop, I obviously was aware of all the differences that are existent, when people from different continents share life and ideas in an international encounter: language, culture, food, different ways to approach certain topics. But since, we were here and came together, I feel that we share a common language, that consists of as follows: joyfulness, connection, protection, love and knowledge”.

Weihbischof Matthias König, Bischofsvikar für Mission und Weltkirche, feierte beim Begegnungsabend den Gottesdienst mit allen Teilnehmenden des mundus-Netzwerkes und hat die Vielfalt und Lebendigkeit des Vereins, der sich durch die Partnerschaften über die Grenzen von Ländern und Kontinenten hinwegbewegt, sehr positiv wahrgenommen. Ohne die finanzielle Unterstützung des Erzbistums wäre der Partnerschaftsworkshop nicht möglich gewesen.

In den Monaten August und September reisen wieder junge Menschen in die Partnerländer aus und starten in ihren Nord-Süd-Freiwilligendienst. Im September kommen zudem wieder junge Menschen nach Paderborn, um hier ihren internationalen Süd-Nord-Freiwilligendienst zu absolvieren.

Ab sofort nimmt der mundus Eine Welt e. V. schon wieder Bewerbungen für den Nord-Süd-Freiwilligendienst mit einer Ausreise im August 2027 an. Interessierte junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren haben bei den



derzeit stattfindenden Infoabenden die Möglichkeit, sich über den Verein, die internationalen Freiwilligendienste und die Einsatzstellen in den Partnerländern zu informieren. Die nächsten unverbindlichen Infoabende finden am 07.09.2026 und am 21.09.2026, jeweils um 18 Uhr statt. Auch eine digitale Teilnahme ist möglich; um Anmeldung wird gebeten: info@mundus-eine-welt.de

Darüber hinaus steht das mundus-Team jederzeit für Fragen und Beratung zur Verfügung. Bewerbungen sind noch bis Ende des Jahres möglich. Die Vorbereitung startet zu Beginn des kommenden Jahres. Alle Infos und Kontaktdaten unter: www.mundus-eine-welt.de



